

Preisschock gefährdet Erholung der deutschen Wirtschaft



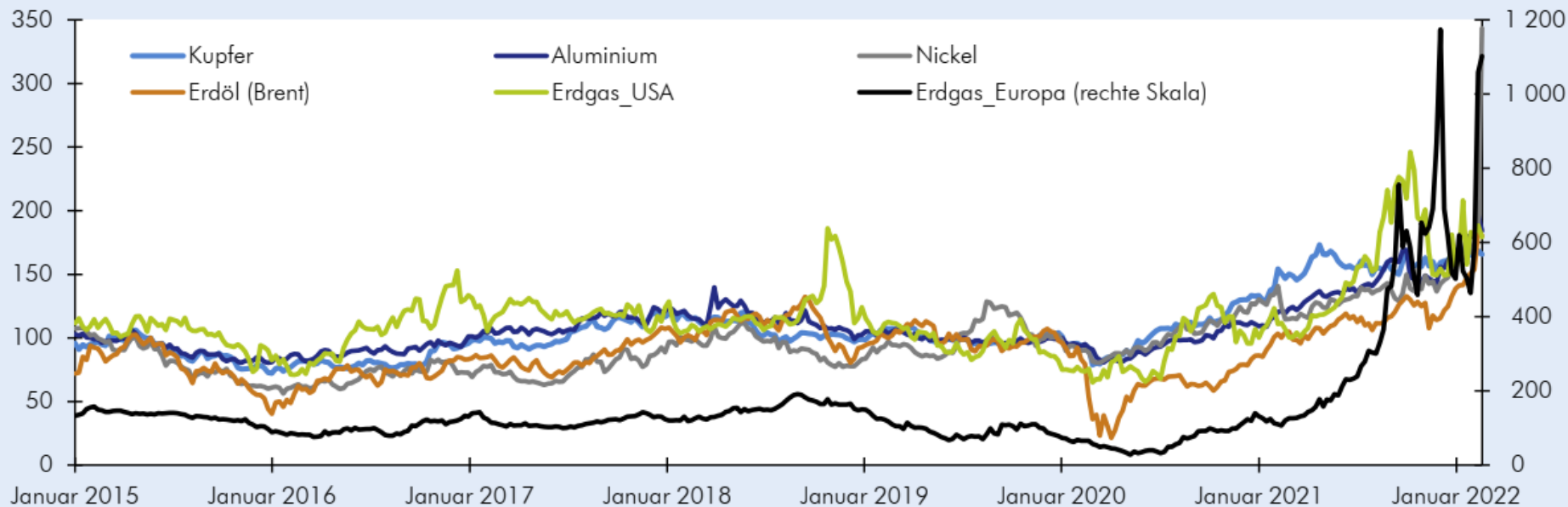
Konjunktur
aktuell

1/2022

17. März 2022, 10. Jahrgang

Rohstoffpreise auf Rekordniveau

Abbildung 1
Ausgewählte Rohstoffpreise
Durchschnittspreis, 2019 = 100



Quellen: LME; EEX; NYM; Refinitiv Datastream.

Mögliche Szenarien

Basisszenario "Status quo"

Militärischer
Konflikt mit
Russland
bleibt

Rohstoffpreise
bleiben hoch
aber steigen
nicht weiter



Alternativszenario "Importstopp"

Erschließung
neuer
Lieferquellen
möglich - aber
nicht kurzfristig

Rohstoffpreise
steigen weiter -
Inflation deutlich
höher als im
Basisszenario



Alternativszenario "Kriegsausweitung"

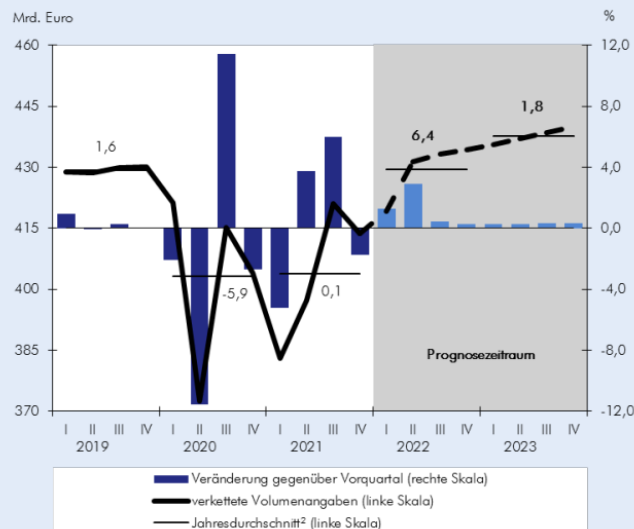
Szenario kaum
quantifizierbar



Erholung der Konsumausgaben ...

Abbildung A7

Reale Konsumausgaben der privaten Haushalte¹
saison- und arbeitstäglich bereinigter Verlauf

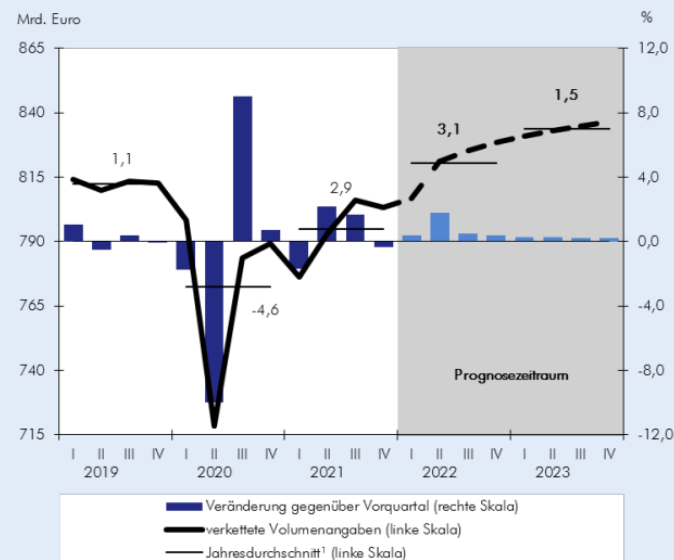


¹ Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck. - ² Ursprungswerte: Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %.

Quellen: Statistisches Bundesamt; Berechnungen und Darstellung des IWH; ab 1. Quartal 2022: Prognose des IWH.

Abbildung A3

Reales Bruttoinlandsprodukt in Deutschland
saison- und arbeitstäglich bereinigter Verlauf



¹ Ursprungswerte: Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %.

Quellen: Statistisches Bundesamt; Berechnungen und Darstellung des IWH; ab 1. Quartal 2022: Prognose des IWH.

... bei hoher Inflation

Gesamtwirtschaftliche Eckdaten der Prognose des IWH für Deutschland in den Jahren 2020 bis 2023

	2020	2021	2022	2023
Veränderung des preisbereinigten BIP gegenüber dem Vorjahr in %				
Deutschland	-4,6	2,9	3,1	1,5
darunter: Ostdeutschland ¹	-3,8	2,0	2,4	1,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
Arbeitsvolumen	-4,9	1,9	2,4	0,7
Tariflöhne je Stunde	2,2	1,3	2,8	3,3
Effektivlöhne je Stunde	3,3	1,8	2,2	3,2
Lohnstückkosten ²	3,4	0,8	1,3	2,8
Verbraucherpreisindex	0,5	3,1	4,8	3,2
in 1 000 Personen				
Erwerbstätige (Inland)	44 898	44 920	45 377	45 528
Arbeitslose ³	2 695	2 613	2 299	2 249
in %				
Arbeitslosenquote ⁴	5,9	5,7	5,0	4,9
darunter: Ostdeutschland ¹	7,3	7,1	6,6	6,4
% in Relation zum nominalen Bruttoinlandsprodukt				
Finanzierungssaldo des Staates	-4,3	-3,7	-2,4	-1,5
Leistungsbilanzsaldo	7,0	6,9	5,4	6,0

¹ Ostdeutschland einschließlich Berlin. – ² Berechnungen des IWH auf Stundenbasis. – ³ Definition gemäß der Bundesagentur für Arbeit (BA). – ⁴ Arbeitslose in % der zivilen Erwerbspersonen (Definition gemäß der Bundesagentur für Arbeit).

Quellen: Statistisches Bundesamt; ab 2022: Prognose des IWH (Stand: 16.03.2022).